

92,5% FÜR STREIK



An den vier Uniklinika in Baden-Württemberg waren die ver.di-Mitglieder vom 26. bis 30. September 2005 zur Urabstimmung aufgerufen. Es ging um die Frage, ob das Arbeitgeberangebot mit einem Minus von insgesamt rund 7% akzeptiert werden oder ob für die ver.di-Forderungen gestreikt werden soll. Das beeindruckende Ergebnis: 92,5% der

ver.di-Mitglieder stimmten für Streik. Ab 5. Oktober 2005 beginnen die Streiks an den Uniklinika Heidelberg, Tübingen, Ulm und Freiburg. Die Resonanz und Streikbereitschaft ist bei den Beschäftigten enorm. Jetzt geht es um gute Bedingungen für Beschäftigten und Patienten!!!!

Unsere Forderungen sind berechtigt: 38,5-Stunden-Woche für alle!!!

- ⇒ Keine Arbeitszeitverlängerung mit Stellenabbau
- ⇒ 50 Euro pro Monat mehr, für Azubis 25 Euro.
Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung
- ⇒ Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- ⇒ Gemeinsamer Tarifvertrag für die vier Uniklinika
- ⇒ keine Absenkung des Tarifniveaus um rund 7 %

**WIR STREIKEN SO LANGE,
BIS DIE ARBEITGEBER EIN VERHANDLUNGSFÄHIGES ANGEBOT VORLEGEN.**

BITTE ACHTEN SIE AUF DIE STREIKAUFRUFE IN DEN KOMMENDEN TAGEN UND WOCHEN FÜR DAS GESAMTKLINIKUM UND BESTIMMTE BEREICHE !!!!!

Die Landesbeschäftigten sind zu Solidaritätsstreiks mit aufgerufen.

ver.di ruft alle Beschäftigten auf: Nehmen Sie an den STREIKS teil !!!!

Eine Notfallversorgung muss gewährleistet bleiben.

INFOS, FRAGEN, PROBLEME? -

STREIKLEITUNG VERSTÄNDIGEN, TELEFON 6067

Handy der ver.di-Streikleitung: 0162.5671677

